

Ekosem-Agrar AG: Erste staatliche Saatgut-Zertifizierung für Winterweizen

Walldorf, 31. Januar 2020 – Die Ekosem-Agrar AG, deutsche Holdinggesellschaft der auf Milchproduktion in Russland ausgerichteten Unternehmensgruppe EkoNiva, verzeichnet ihren ersten großen Erfolg in der Züchtung von eigenem Saatgut. So wurde die Winterweizensorte „Cepheus“ in das staatliche Register von zur Nutzung zugelassenen Züchtungen in Russland aufgenommen und darf künftig exklusiv von der Unternehmensgruppe vermehrt und verkauft werden.

Die neue Züchtung zeichnet sich vor allem durch eine hohe Frostresistenz aus und zeigte selbst bei Temperaturen von bis zu -26° C eine deutlich bessere Widerstandsfähigkeit als andere Winterweizensorten. Diese einzigartige Kombination aus ausgeprägter Robustheit bei hohem Ertragspotenzial bietet einen deutlichen Mehrwert. Darüber hinaus weist „Cepheus“ eine hohe Adaptionsfähigkeit, gute Kornqualität und stabile Erträge von bis zu 11 Tonnen/Hektar auf.

Stefan Dürr, Hauptgesellschafter und Vorstandsvorsitzender der Ekosem-Agrar AG: „Unsere langjährige Arbeit in der Sortenentwicklung trägt nun erste Früchte. Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir mit unserer neuen Winterweizensorte auf große Nachfrage unter russischen Landwirten stoßen werden und sehen im Geschäftsfeld Saatgut in den nächsten fünf bis zehn Jahren ein deutliches Umsatzpotenzial. Derzeit befinden sich noch weitere unserer Winterweizensorten und auch zwei Sojasorten im Zulassungsverfahren. Dies wird weiter zur Diversifizierung unseres Geschäftsmodells beitragen.“

Bei der Saatgutzüchtung kooperiert Ekosem-Agrar auch mit der in Bayern angesiedelten Saatzucht Bauer GmbH & Co. KG. Diese Zusammenarbeit soll in Zukunft weiter vertieft werden, um das Angebot an attraktiven Sorten zügig ausbauen zu können.

Neben der Züchtung von eigenem Saatgut erwirbt die Gruppe hauptsächlich Sortenlizenzen für Getreide, Körnerleguminosen, Gräser, Klee und Luzerne zur exklusiven Vermehrung und zum Vertrieb in Russland. Mit einer verkauften Menge von ca. 30.000 Tonnen aus der Ernte 2018 an Fremdadnehmer ist die Ekosem-Agrar AG einer der größten Saatgutproduzenten Russlands (Ernte 2019: vsl. rund 40.000 Tonnen). Der Umsatz aus diesem Geschäftsfeld lag im Geschäftsjahr 2018 bei über 10 Mio. Euro.

Über Ekosem-Agrar

Die Ekosem-Agrar AG, Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der EkoNiva Gruppe, eines der größten russischen Agrarunternehmen. Mit einem Bestand von ca. 190.000 Rindern in der Milchproduktion (davon rund 97.300 Milchkühe) und einer Milchleistung von ca. 2.400 Tonnen Rohmilch pro Tag ist die Gesellschaft größter Milchproduzent des Landes. Die Gruppe kontrolliert eine landwirtschaftliche Nutzfläche von rund 600.000 Hektar und zählt darüber hinaus zu den führenden Saatgutherstellern Russlands. Gründer und Vorstand des Unternehmens ist Stefan Dürr, der seit Ende der 1980er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den letzten drei Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt hat. Für seine Verdienste um den deutsch-russischen Agrar-Dialog wurde er 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Die Unternehmensgruppe ist mit über 14.000 Mitarbeitern in neun Regionen in Russland vertreten. Ekosem-Agrar hat im Geschäftsjahr 2018 eine Betriebsleistung von 377 Mio. Euro und ein bereinigtes EBITDA von 116 Mio. Euro erwirtschaftet. Weitere Informationen unter: www.ekosem-agrar.de

Ekosem-Agrar Kontakt

Adrian Schairer // T: +49 (0) 6227 3585 936 // E: ir@ekosem-agrar.de

Irina Makey // Ekosem-Agrar AG // Johann-Jakob-Astor-Str. 49 // 69190 Walldorf // T: +49 (0) 6227 3585 919 // E: irina.makey@ekosem-agrar.de

Presse / Investor Relations

Fabian Kirchmann, Anna-Lena Mayer // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 970 // E: presse@ekosem-agrar.de